



Jahresabschluss

2013

02.06.2014

	Seite
Bilanz zum 31.12.2013	3
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013	4
Anhang	5
Bericht des Aufsichtsrats	10

Bilanz zum 31.12.2013

Aktivseite	31.12.2013 -€-	31.12.2012 -€-	Passivseite	31.12.2013 -€-	31.12.2012 -€-
A. Sachanlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Technische Anlagen und Maschinen			I. Gezeichnetes Kapital	1.640.500,00	1.445.600,00
			II. Kapitalrücklage (Aufgeld)	30.830,00	29.510,00
			III. Gewinnrücklage	75.306,06	51.171,30
			IV. Jahresüberschuss	46.696,65	61.757,54
				1.793.332,71	1.588.038,84
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Steuerrückstellungen	1.799,00	22.301,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.414,84	65.900,54	2. Sonstige Rückstellungen	27.900,00	18.600,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	17.960,94	0,00			
	41.375,78	65.900,54		29.699,00	40.901,00
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	784.866,82	508.487,43	C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	339,45	0,00
			2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt	5.325,44	19.371,13
				5.664,89	19.371,13
Summe Aktiva	1.828.696,60	1.648.310,97	Summe Passiva	1.828.696,60	1.648.310,97

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

Gewinn- und Verlustrechnung	2013	2012
	€	€
1. Umsatzerlöse	149.383,96	172.838,40
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	41,63
3. Materialaufwand / Fremdleistung	12.766,33	8.171,60
4. Abschreibungen	71.469,00	71.469,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.378,38	9.394,38
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.472,68	1.471,17
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,65	267,71
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	59.241,28	85.048,51
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.544,63	23.290,97
10. J a h r e s ü b e r s c h u s s	46.696,65	61.757,54

1 Allgemeine Angaben

Die OstalbBürgerEnergie eG (kurz: OBE) wurde am 18.01.2011 gegründet und hat ihren Sitz in 73433 Aalen, Im Hasennest 9. Die Genossenschaft wurde am 07.06.2011 beim Amtsgericht Ulm ins Genossenschaftsregister unter der GnR 720051 eingetragen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region, sowie die Beratung der Mitglieder bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagennachweis dargestellt. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Den Abschreibungen liegen die steuerlich anerkannten Nutzungsdauern zugrunde. Die Abschreibungen erfolgten ausschließlich linear.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nominalwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Bilanzpositionen und die Abschreibungen sind dem nachfolgenden Anlagenspiegel zu entnehmen.

Anhang für das Geschäftsjahr 2013

	Anschaffungskosten				Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 1.1.2013 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	Stand 1.1.2013 €	Zugänge €	Stand 31.12.2013 €	Stand 31.12.2012 €
A. Anlagevermögen								
Sachanlagen								
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.216.461,00	0,00	0,00	0,00	142.538,00	71.469,00	1.002.454,00	1.073.923,00
	1.216.461,00	0,00	0,00	0,00	142.538,00	71.469,00	1.002.454,00	1.073.923,00

3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Für die Körperschaftsteuer wurde eine sonstige Forderung in Höhe von 4.768,14 € und für die Gewerbesteuer eine sonstige Forderung in Höhe von 2.651,74 € gebildet. Für die Kocherburgschule wurde eine sonstige Forderung in Höhe von 10.541,06 € gebildet.

3.3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 1.640.500,00 € (Vj. 1.445.600,00 €) und ist voll einbezahlt.

In der Kapitalrücklage ist das bezahlte Aufgeld in Höhe von 30.830,00 € (Vj. 29.510,00 €) enthalten. Die Gewinnrücklage zum 31.12.2013 beträgt 75.306,06 € (Vj. 51.171,30 €).

3.4 Rückstellungen

Es wurden sonstige Rückstellungen für die Kosten der Jahresabschlussprüfung gebildet und für ausstehende Eingangsrechnungen. Für die Körperschaftsteuer besteht eine Rückstellung von 827,00 € und für die Gewerbesteuer eine Rückstellung von 972,00 €.

3.5 Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr 2013 wurden von der OBE Umsatzerlöse aus Stromeinspeisungen von Photovoltaik-Anlagen in das vorgelagerte Netz in Höhe von 149.383,96 € (Vj. 172.838,40 €) erzielt.

4.2 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Versicherungen der Anlagen der Genossenschaft enthalten.

4.3 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen handelt es sich um Zinserträge aus Festgeldanlagen.

5 Sonstige Angaben

5.1 Mitglieder des Vorstands

Cord Müller

Hans-Peter Weber

Die Genossenschaft selbst beschäftigt bis auf die 2 Vorstandsmitglieder, welche ehrenamtlich tätig sind, kein eigenes Personal.

5.2 Mitglieder des Aufsichtsrat

Martin Gerlach

Aufsichtsratsvorsitzender

Claus Albrecht

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Walter Haveman

Siegfried Staiger

Kurt Abele

Schriftführer

Ralf Baumbusch

stellv. Schriftführer

5.3 Mitgliederbewegung

	Mitglieder	Zahl der Geschäftsanteile
Stand 1.1.2013	318	14.456
Zugang	18	1.979
Abgang	1	- 30
Stand 31.12.2013	335	16.405

5.4 Honorar des Abschlussprüfers

Das Honorar des Abschlussprüfers BWGV Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V., Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart, für das Geschäftsjahr 2013 beträgt 800,00 €.

5.5 Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresüberschuss der Genossenschaft für das Geschäftsjahr 2013 beträgt 46.696,65 €.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

- | | |
|--|-------------|
| 1) Zahlung einer Dividende von 2 % auf
das einbezahlte Geschäftsguthaben: | 32.074,93 € |
| 2) Zuführung zu den Rücklagen: | 14.621,72 € |

Aalen, 2. Juni 2014

OstalbBürgerEnergie eG



C. Müller
Vorstand



H.-P. Weber
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats am 18. Januar 2011 wurde Herr Oberbürgermeister Martin Gerlach zum Vorsitzenden und Herr Claus Albrecht zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Kurt Abele und Herr Ralf Baumbusch wurden zum Schriftführer bzw. stellvertretenden Schriftführer gewählt. Derzeit gehören dem Aufsichtsrat 6 Mitglieder an, die bei der Gründungsversammlung am 18. Januar 2011 gewählt wurden. Der Aufsichtsrat besteht nach § 23 der Satzung aus mindestens 3 und höchstens 9 Mitgliedern. Hans-Peter Weber und Cord Müller wurden zu Vorstandmitgliedern bestellt.

Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand regelmäßig über die Entwicklung und die Lage der Genossenschaft, sowie über wesentliche Geschäftsvorgänge, informiert worden. Anhand der Berichte und erteilten Auskünfte hat der Aufsichtsrat den Vorstand überwacht und alle Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen sowie sonstige Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, eingehend beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Gegenstand der Beratungen waren insbesondere die Situation nach der Änderung des EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) sowie die Entwicklung der Erstellung von Windkraftanlagen in Ostwürttemberg sowie verschiedene Projekte über die Installation weiterer Fotovoltaikanlagen.

Der Jahresabschluss der OstalbBürgerEnergie eG ist derzeit nicht Testat pflichtig. Dennoch wurde der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband beauftragt, den Jahresabschluss zu prüfen und dem Aufsichtsrat hierüber Bericht zu erstatten. Die Prüfungsarbeiten wurden am 25. September 2013 vor Ort durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. durchgeführt. Auf die Durchführung einer Prüfungsschlusssitzung wurde verzichtet. Am 29. November 2013 wurden Vorstand und Aufsichtsrat über die wesentlichen Feststellungen der Prüfung informiert. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist gegeben.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Jahresabschluss und dem Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns zu. Die Zahlung einer Dividende von 2 % ist angemessen. Neben der angemessenen Zahlung einer Dividende muss es Ziel sein, den über die Dividendenzahlung hinausgehenden Gewinnanteil zur Stärkung des Eigenkapitals der Genossenschaft zu nutzen, um diese zukunftsicher zu machen und damit die Sicherheit der Einlagen zu garantieren.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die umsichtige Geschäftsführung und den Mitgliedern, die sich in den Arbeitskreisen und beim Stammtisch engagieren. Er bittet die Mitglieder, dem Vorstand bei der Generalversammlung Entlastung zu erteilen.

Aalen, 2. Juni 2014



Claus Albrecht
-stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender-